

LEITUNG, MODERATION UND EXPERT:INNEN:

CHRISTIAN KURZKE

Studienleiter | Evangelische Akademie Sachsen

JOHANNA FABEL

Institutsdirektorin & Studienleiterin | Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

PROF.IN DR.IN SUSANNE KNAPPE

Evangelische Hochschule Dresden & Werner-Felber-Institut für Suizidprävention und interdisziplinäre Forschung im Gesundheitswesen e.V.

VERANSTALTUNGSORT:

online

Anerkannte Fortbildung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus:

Die Veranstaltungsreihe ist durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus als Fortbildungsreihe anerkannt. Die entsprechenden EXTP-Nummern finden Sie in dieser Programmübersicht hinter jedem einzelnen Modul.

ANMELDUNG:

Die einzelnen Module sind unabhängig voneinander buchbar, eine Teilnahme an vorangegangenen Modulen wird nicht vorausgesetzt. Alle Veranstaltungen werden über Zoom stattfinden. Der Veranstaltungsslink wird an die angemeldeten Personen kurz vor der Veranstaltung versendet.

Den Link zur Anmeldung ist im jeweiligen Modul zu finden.

TEILNAHMEHINWEISE:

Die Veranstaltung findet als Fachdiskurs im digitalen Format statt. Alle Menschen, die sich an diesem beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Umsetzung ist nicht barrierearm. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

KOSTEN:

Die Teilnahme an den Modulen der Veranstaltungsreihe ist kostenfrei!

FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

ehs | Evangelische
Hochschule
Dresden

THEOLOGISCH
PÄDAGOGISCHES
INSTITUT MORITZBURG


WERNER FELBER
INSTITUT

ZUVERSICHT GEBEN KÖNNEN

Online-Reihe zur Suizidprävention für
junge Menschen

5 Termine, unabhängig voneinander buchbar:

14. April | 16. Juni | 25. August | 29. September |
03. November 2026 jeweils 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

online



26-104 © Connor DeMott auf Unsplash

Unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen zählt Tod durch Suizid zur häufigsten Todesursache in Deutschland. Doch nur ein Drittel der Betroffenen erhält professionelle Hilfe. Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen und pädagogische Fachkräfte in der Schule sind mitunter die wichtigsten Ansprechpersonen für junge Menschen in psychischer Not, doch Barrieren wie mangelndes Wissen über Hilfsangebote und Angst vor Stigmatisierung erschweren den Zugang zu Hilfen. In der fünfteiligen Online-Reihe werfen wir einen Blick auf das klinische Phänomen: Was ist Suizidalität, welche Mythen kennen Sie (nicht) und was stimmt (nicht)? Wir stellen die Ansprache fallorientiert anhand von Risikofaktoren und Warnzeichen vor und erproben den Umgang mit Betroffenen. Sie lernen Hilfsangebote in der Region Sachsen kennen. Rückkehr von Betroffenen in die Lebenswelt Schule und die Zusammenarbeit mit Angehörigen können besprochen werden. Zudem wird Selbstfürsorge in und nach herausfordernden Situationen thematisiert. Die Veranstaltungsreihe gibt Einblicke in die aktuellen Fachdiskussionen aber auch gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Neben der Vermittlung von Wissen soll der kollegiale Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen, unterstützt durch ergänzende Material- und Methodenhinweise.

MODUL I | 26-104A**Termin: 14. April 2026****16:00 Uhr – 18:00 Uhr****SMK-Anerkennung: EXTPo0537***Einführung in die Thematik: Psychische Beschwerden und Suizidalität bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen***MODUL II | 26-104B****Termin: 16. Juni 2026****16:00 Uhr – 18:00 Uhr****SMK-Anerkennung: EXTPo0544***Suizidalität ansprechen & aufeinander zugehen***MODUL III | 26-104C****Termin: 25. August 2026****16:00 Uhr – 18:00 Uhr****SMK-Anerkennung: EXTPo0550***Was hilft wem? Hilfs- und Versorgungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene***MODUL IV | 26-104D****Termin: 29. September 2026****16:00 Uhr – 18:00 Uhr****SMK-Anerkennung: EXTPo0559***Wie weiter? Rückkehr, Nachsorge und Angehörigenarbeit bei Suizidalität***MODUL V | 26-104E****Termin: 03. November 2026****16:00 Uhr – 18:00 Uhr****SMK-Anerkennung: EXTPo0562***Für sich sorgen: Selbstfürsorge in und nach herausfordernden Gesprächen*